

Artikel vom 15.03.2018

Bezirksrat Peter Schiele

Bezirkstag fördert Denkmäler und Kultur



Der Bezirk Schwaben leistet wichtige Beiträge zum Erhalt von Denkmälern in der schwäbischen Heimat. So vergab der Kultur- und Europaausschuss des Bezirkstages in seiner jüngsten Sitzung wieder Zuschüsse für den Erhalt von Baudenkmälern im Landkreis Donau-Ries, wie Bezirksrat Peter Schiele mitteilt. So erhielt die Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt in Niederschönenfeld einen Zuschuss in Höhe von 9.000 Euro für die Gesamtsanierung der sogenannten Prescher-Orgel aus dem Jahre 1683. Zur Mitfinanzierung der Voruntersuchungen an der Klosterkirche in Auhausen erhielt die Evangelisch-Lutherische Landeskirche einen Zuschuss von 2.700 Euro. Für die Restaurierung einer Marienstatue im Oettinger Forst vergab das Bezirksgremium 2.400 Euro an Zuschüssen. Weiterer Zuschussnehmer ist die Stadt Nördlingen, die der Bezirk bei der Sanierung der historischen Wehranlage für die Bauabschnitte von 2017 bis 2019 mit 27.000 Euro unterstützt.

Darüber hinaus vergab das Bezirksgremium noch diverse Zuschüsse an private Denkmaleigentümer zur Unterstützung der Generalinstandsetzungen von denkmalgeschützten Gebäuden. Im Rahmen der Musikförderung erhielten die Schlosskonzerte Leitheim für die im Juni und Juli geplante Konzertreihe wegen ihrer überregionalen Bedeutung einen Bezirkszuschuss in Höhe von 2.340 Euro. "Die Kultur- und Heimatpflege ist eine ernstgenommene Aufgabe des Bezirks Schwaben.", so Peter Schiele, der dem Kultur- und Europaausschuss als Mitglied angehört.